



**46. Sondertagung
„Schweißen im Anlagen- und Behälterbau“
20. bis 23. Februar 2018**

Themen und Fragen der Arbeitsgruppen

Sondertagung 2018 – Themen und Fragen der Arbeitsgruppen

Mittwoch, 21.02.2018 – Arbeitsgruppe 1

Vertiefung der Basisinfo: Additive Fertigung – eine Technologie der Zukunft?

Dr. Simon Jahn / Heinz-Ingo Schneider

1. Setzen Sie additive Verfahren (u. a. auch formgebendes Schweißen) bereits ein und welche Erfahrungen liegen Ihnen vor?
2. Aus welchen Werkstoffen und mit welchen Dimensionen können Sie sich additiv gefertigte Komponenten vorstellen bzw. werden benötigt? Bitte berücksichtigen Sie auch Anwendungen aus den Bereichen Reparatur und Beschichtung.
3. Welche Randbedingungen und Anforderungen (u. a. hinsichtlich Infrastruktur, Software, Arbeitsschutz und Qualifikation) erwarten Sie bei der Einführung der additiven Fertigung?
4. Was sollte im Bereich der additiven Fertigung, insbesondere im Hinblick auf geregelte Bereiche, in technischen Regelwerken bzw. Vorschriften aufgenommen werden?
5. Wie bereiten Sie Ihre Teile auf die additive Fertigung vor? Auf welche Herausforderungen bzw. Probleme sind Sie hierbei gestoßen?

Sondertagung 2018 – Themen und Fragen der Arbeitsgruppen

Mittwoch, 21.02.2018 – Arbeitsgruppe 2

Umstellung auf die DIN EN ISO 9001:2015

Sami Gatz / Christina Wienhold

1. Wie identifizieren Sie die für Ihr Unternehmen relevanten und interessierten Parteien und wählen die für Sie relevanten Anforderungen aus?
2. Inwieweit ist risikobasiertes Denken ein neues Thema der DIN EN ISO 9001:2015?
3. Wie wurden in Ihrem Unternehmen bisher Risiken und Chancen identifiziert und wie wurde damit umgegangen?
4. Welche Auswirkungen hat der Zusatz „extern bereitgestellte Prozesse“ auf die Steuerung ihrer Lieferanten?
5. Wie bestimmt und bewahrt Ihr Unternehmen das Wissen der Organisation und stellt dieses den Mitarbeitern zur Verfügung?
6. Anhand von welchen Kriterien definiert Ihr Unternehmen, welche dokumentierte Information für ein wirksames Qualitätsmanagementsystem notwendig ist?

Sondertagung 2018 – Themen und Fragen der Arbeitsgruppen

Mittwoch, 21.02.2018 – Arbeitsgruppe 3

Baugruppen

Tim Faber / Norbert Schupp

1. Wie werden Komponenten aus unterschiedlichen Regelwerken kombiniert? Gibt es Richtlinien, Verordnungen, Regelwerke, die diese Kombination ausschließen?
2. Welche Vereinfachungen oder standardisierte Verfahren gibt es für die Integration von Komponenten aus bestimmten Regelwerken, wie z.B. ASME oder ROD (Richtlinie ortsbewegliche Druckgeräte)?
3. Welche Vorteile gibt es, die für eine Verwendung von Komponenten aus anderen Regelwerken sprechen?
4. Wie kann sich die Integration von Komponenten aus anderen Regelwerken auswirken, falls die Baugruppen nach DGR außerhalb der EU in Verkehr gebracht werden sollen?
5. Wie wirkt sich die Integration von Komponenten unterschiedlicher Regelwerke auf den Betrieb der Anlage aus, beispielsweise auf die wiederkehrenden Prüfungen?

Sondertagung 2018 – Themen und Fragen der Arbeitsgruppen
Mittwoch, 21.02.2018 – Arbeitsgruppe 4

Additive Fertigung mit Lichtbogen – Vorführung in der SLV München
Jakob Burow / Michael Huber / Marcel Nebelung

Für diese Arbeitsgruppe wird ein Bustransfer vom Künstlerhaus zur SLV München organisiert. Die Abfahrtszeit wird vor Ort bekannt gegeben.

Bei entsprechendem Interesse besteht auf Anfrage die Möglichkeit, am Donnerstag, 22.02.2017, die additive Fertigung mit Lichtbogen in der SLV München anzuschauen. Hierfür ist kein Bustransfer geplant.

Sondertagung 2018 – Themen und Fragen der Arbeitsgruppen

Donnerstag, 22.02.2018 – Arbeitsgruppe 1

Schweißzusatzwerkstoffe

Ingo Blohm / Jörg Hindelang

1. In welchen Fällen müssen Schweißzusätze eignungsgeprüft sein?
2. Welche Zusatzanforderungen in harmonisierten Normen und Regelwerken gibt es bezüglich eignungsgeprüfter Schweißzusätze?
3. Ist eine Zulassung als eignungsgeprüfter Schweißzusatz für formgebendes Schweißen sinnvoll, gewünscht oder nicht angemessen?
4. Wie stehen Sie zur Verwendung eignungsgeprüfter Schweißzusätze im Rahmen der Qualifizierung von Schweißverfahren?
5. Wie wichtig sind für Sie Kennblätter für Schweißzusätze in anderen Sprachen, wie z. B. Englisch?

Grenzen der Aussagefähigkeit in der praktischen Anwendung der ZfP
Hans Christian Schröder / Dr. Fabian Stahl

1. Welche Erfahrungen haben Sie bei der Anwendung verschiedener Verfahren gemacht und worin unterscheiden sich deren Prüfaussagen zu möglichen Unregelmäßigkeiten und Fehlertypen?
2. Welche Erfahrungen haben Sie bei der Interpretation von „Fehlergrößen“ beim Einsatz unterschiedlicher Verfahren hinsichtlich der Prüfaussagen gemacht und wo konnten diese nicht weiterhelfen?
3. Wie prüfen Sie Bauteile und Schweißnähte, bei denen eingeschränkte Prüfmöglichkeiten vorliegen?
4. Über welche Erfahrungen verfügen Sie bei der Anwendung spezieller Verfahren und deren Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten?
5. Welche Erfahrungen haben Sie bei der Bewertung Ihrer Prüfaussagen im Zusammenspiel zwischen Kunden und Abnahmegesellschaften gemacht?
6. Wie stehen Sie zu der Aussage: mit Fehlern leben?

Sondertagung 2018 – Themen und Fragen der Arbeitsgruppen

Donnerstag, 22.02.2018 – Arbeitsgruppe 3

Löten

Dr. Martin Hock / Dr. Margit Lindemann

1. Für welche Bauteile im Anlagen- und Behälterbau wird Löten bei Ihnen als Füge­technik eingesetzt?
2. Welche technische Anforderungen an die Füge­verbindung, wie z. B. Temperatur und Medienbeständigkeit, Festigkeit, sind im Vergleich zum Schweißen zu berücksichtigen?
3. Welche Unterschiede ergeben sich bei zerstörungsfreien Prüfungen im Vergleich zu geschweißten Verbindungen?
4. Welche Methoden kennen Sie, um Lötverbindungen für Druckgeräte zu qualifizieren?
5. Welche Besonderheiten oder Schwierigkeiten sehen Sie bei der Bestimmung der mechanischen Güte­werte von Lötverbindungen?
6. Unter welchen Bedingungen besteht Ihrer Meinung nach die Notwendigkeit einer Löt­aufsicht; kann das durch die Schweiß­aufsicht mit abgedeckt werden?

Sondertagung 2018 – Themen und Fragen der Arbeitsgruppen

Donnerstag, 22.02.2018 – Arbeitsgruppe 4

Qualitätssicherung auf Baustellen

Alexander Jatz / Dirk Rosenfeld

1. Welche Möglichkeiten der Montageüberwachung gibt es bzw. welche wenden Sie an?
2. Welche Erfahrungen haben Sie mit Inspektionen und wie legen Sie den Umfang fest?
3. Führen Sie bei Schweißern mit gültigen Prüfungen Handfertigkeitstests durch und in welchem Umfang werden diese geprüft?
4. Was beinhaltet eine Qualitätssicherungsvereinbarung und kann diese eine Wareneingangskontrolle ersetzen?
5. Welche Kennzahlen (KPIs) nutzen Sie und welche Auswirkungen haben diese auf Ihre QS-Maßnahmen?
6. Welche Maßnahmen veranlassen Sie, um Fehler in der Zukunft zu vermeiden?

Schweißtechnische Verarbeitung von Nickelbasiswerkstoffen
Karl-Heinz Gunzelmann / Dr. Annett Udoh

1. Wer hat bereits Erfahrungen mit der schweißtechnischen Verarbeitung von Nickel-Basiswerkstoffen und welche Werkstoffe werden vorrangig eingesetzt?
2. In welchen Industriebereichen werden diese Werkstoffe eingesetzt und welche Materialeigenschaften werden dafür bevorzugt genutzt?
3. Welche Schweißverfahren setzen Sie ein und welche Nahtgeometrien bzw. Schweißpositionen kommen dabei vor?
4. Welche Qualitätssicherungsmaßnahmen und zerstörungsfreie Prüfverfahren werden in Ihrem Betrieb eingesetzt?
5. Hat die Alterung eine besondere Bedeutung für Ihre Anwendung und wie gehen Sie damit um?